

## Veranstaltungstipps aus dem Fachbereich Interreligiöser Dialog

**ZÜRCHER INSTITUT FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG**

[www.ziid.ch](http://www.ziid.ch)

### **Jüdische Friedhöfe - Zeugnisse jüdischen Lebens**

Rundgang Friedhöfe «Unterer» und «Oberer Friesenberg»

Leitung Ralph Weingarten

12. September 2018, 14.00 – 16.30 Uhr

Treffpunkt Tramhaltestelle Friesenberg (Bus 32/ S10)

Kosten CHF 50.- (Anmeldung bis 24. August)

Jüdische Gräber werden nicht aufgehoben und die Friedhöfe können jahrhundertlang erhalten bleiben. Was «erzählen» jüdische Friedhöfe von den jüdischen Gemeinden und der jüdischen Geschichte? Was lässt sich aus den Namen der Verstorbenen, aus den Inschriften und der Gestaltung der Grabsteine, aus der Gartengestaltung und der Architektur der Abdankungsgebäude ablesen? Wie geht das Judentum mit Tod und Trauer um?

Die Führung auf den jüdischen Friedhöfen «Unterer» und «Oberer Friesenberg» in Zürich gibt anschauliche Antworten auf diese Fragen und führt auch an die Grabstätten bekannter Persönlichkeiten.

### **Einst im Shtetl - heute in Zürich**

Rundgang Osteuropäisches Judentum in Zürich

Leitung Ralph Weingarten

23. September 2018, 10.30 – 12.30 Uhr

Treffpunkt Tramhaltestelle Bezirksgebäude (Tram 2/3)

Kosten CHF 50.- (Anmeldung bis 7. September)

Einige Tausend jüdische Menschen wanderten zwischen 1880 und 1920 auf der Flucht vor Armut, Hunger und Verfolgung aus Osteuropa in Zürich zu. In Aussersihl und Wiedikon bildeten sie eine shtetlartige Struktur. Wo, wovon und wie haben sie gelebt? Wie haben sie sich organisiert? Wie wurden sie aufgenommen? Und wie verlief ihre Integration?

Auf einem Stadtrundgang erfahren wir vom ehemaligen Leben dieser Zuzüger und verfolgen deren Weg in die jüdisch-zürcherische und die allgemein zürcherische Gesellschaft. Ihre Geschichte ist mit all ihren Rückschlägen und Erfolgen zugleich auch eine typische Geschichte für die Integration von Zuwanderern.

**Beim Namen nennen. Schwangerschaft, Geburt und Namensgebung im Islam**

27. September 2018, 19.00 Uhr

Albanisch-muslimische Gemeinschaft Zürich, Kulturzentrum – Haus des Friedens

Saatlenstrasse 23, 8051 Zürich

Teilnahme kostenlos.

Albanisch-muslimische Gemeinschaft Zürich, Kulturzentrum Haus des Friedens  
Für Muslime sind Kinder ein Geschenk Gottes. Fahredin Bunjaku von der albanisch-muslimischen Gemeinschaft Zürich erläutert uns die der Familiengründung vorangehenden Rituale ebenso wie der im muslimischen Glauben zentrale Brauch der Namensgebung. Ausserdem erfahren wir Genaueres über die Almosen, welche Eltern als Zeichen der Dankbarkeit nach der Geburt spenden, und über die muslimische Erziehung.

**Bündnis mit Gott. Jüdische Traditionen und Gesetze**

03. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Jüdische Liberale Gemeinde

Hallwylstrasse 78 (im Hof), 8049 Zürich

Teilnahme kostenlos.

Die für Neugeborene durchgeführte Zeremonie des Gedenkens an den Bund zwischen Abraham und Gott wird auch als Zeichen der Verbundenheit Gottes mit dem Volk Israel gesehen. Rabbiner Ruven Bar-Ephraïm wird uns zusätzlich zur Brit Mila, der Beschneidung, auch die religiöse Feierlichkeit zur Geburt einer Tochter erläutern.

**"ARBEITSGRUPPE „CHRISTLICHE UND MUSLIMISCHE FRAUEN IM DIALOG"**

**Islamische Seelsorge**

06. Oktober, 2018, 14-17Uhr

Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, 8001 Zürich

Kontakt: Hanna Kandal-Stierstadt, tel 044 322 57 84, email: [hanna.kandal@zh.ref.ch](mailto:hanna.kandal@zh.ref.ch)

Viele brauchen sie - keiner zahlt. So könnte man in Kurzform die Situation der islamischen Seelsorge beschreiben. Belkis Osman- Besler hat die Ausbildung zur islamischen Seelsorgerin an der Universität Bern absolviert. Sie berichtet über ihre Arbeit als Asylseelsorgerin sowie über die aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen.

**Körperlichkeit in christlich und islamisch geprägten Kulturen**

24. November 2018, 14-17Uhr

Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, 8001 Zürich

Kontakt: Hanna Kandal-Stierstadt, , tel 044 322 57 84, email: [hanna.kandal@zh.ref.ch](mailto:hanna.kandal@zh.ref.ch)

Einfache Übungen zur Wahrnehmung und Austausch über Körpererfahrungen.

**Integration durch Religion? Chancen und Grenzen der Anerkennung von Religionsgemeinschaften**

Abendveranstaltung mit Apéro

18. September 2018, 18:15 bis: 20:15

Centrum 66, Hirschengraben 66, 8001 Zürich

Kosten

CHF 25. / CHF 17 (inkl. Apéro), Studierende und Lernende gratis

Anmeldeschluss: Montag, 10.09.2018

Die religiöse Landschaft der Schweiz hat sich in den letzten Jahrzehnten markant verändert. Trotz zunehmender Säkularisierung ist aber Religion aus unserer Gesellschaft nicht verschwunden. Welche Rolle haben religiöse Gemeinschaften bei der Integration ihrer Mitglieder und Gruppen in die Gesellschaft? Tragen sie überhaupt dazu bei, Immigranten auf dem Weg zur Integration zu unterstützen, oder sind sie eher ein Hindernis und gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und welche Rolle spielt die Frage der staatlichen Anerkennung? Überschätzen Politik und Öffentlichkeit den Einfluss religiöser Bindung nicht?

Gäste:

Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Direktorin der Justiz und des Innern

Abduselam Halilovic, Gründungsmitglied des Young Swiss Muslim Network,

Redakteur «islamica.ch» und Student der Islamwissenschaft

Dr. Daniel Kosch, Generalsekretär der Römisch-katholischen Zentralkonferenz

Prof. Dr. Antonius Liedhegener, Professor für Politik und Religion am Zentrum für

Religion, Wirtschaft und Politik, Universität Luzern

Leitung

Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus Akademie